

Anwendungsbeispiele für die Regelung von ETAvent Ventilatoren (siehe auch Rückseite)

In Anlagen mit Einzelabsaugung werden über die Ausgänge ETAvent Ventilatoren, Klappen und Heizungen gesteuert.

In Zentralabluftanlagen werden diese Geräte in Kombination mit weiteren Regelmodulen Typ CTE/AH-L bzw. 1~ Regelgeräten Typ PTE-6/10AHQ-L verwendet. Dabei steuern die Geräte Abluftklappe und Heizung für ein Abteil, gleichzeitig werden an einen Master die Abluftmengen aller angeschlossenen Abteile gemeldet. Aus der Summe der Abluftmengen wird die Drehzahl berechnet und der angeschlossene Ventilator geregelt. Zusätzlich ist die Steuerung für einen Wärmetauscher integriert.

Ausstattung / Funktion

- Bedienung über Direktwahltasten und LC-Multifunktionsdisplay mit Klartext
- Sensoreingang 1 für Abteil (im Lieferumfang 1x Typ TFR Art. Nr. 00089846)
- Sensoreingang 2 für: Zulufttemperatur, separaten Regelkreis oder 0-10 Signal von Feuchtesensor (Typ MFTG-100V Art.-Nr. 384033).
- Ansteuerung von ETAvent Ventilatoren je nach Ausführung über PWM- oder 0-10 V Ausgang. PWM- Ausgang alternativ als weiterer 0 - 10 V Ausgang einsetzbar
- Drei 0-10 V Ausgänge z.B. für: Steuerung von ETAvent Ventilatoren, Klappe, Heizung1/2, Gruppe2, separaten Regelkreis
- Drei Relaisausgänge z.B. für: Störung, Heizung1/2, Klappe, Spitzenlast, Gruppenschaltung
- Vernetzung von max. 32 Geräten über RS485 Schnittstelle (Modbus) für Zulufttemperatur, Alarmlmeldungen und Zentralfunktionen.
- Wachstumskurven mit Startwert, 2 Knickpunkten und einem Endwert, für Sollwert, Minimallüftung, Maximallüftung, Heizung1, Heizung2
- Absenkautomatik durch Anpassung des Sollwertes bei Überschreitung des Regelbereichs
- Funktion für Regelung von Wärmetauscher und Zuluftklappe
- Integrierte Regelung für Ferkelneist Warmwasserheizung (Heizung 2)
- Spezielle Betriebsarten für Waschen und Aufheizen
- Alarmspeicher für die letzten 10 Meldungen, Speicherung von min. und max. Temperaturwerten
- Optional: Einbindung in Fernwartungssystem

Ausführung im Gehäuse IP 54

Typ Art.-Nr.
CTE/AH-L 320036

für Einzel-oder Zentralabluftanlagen in der Landwirtschaft



Kunststoffgehäuse

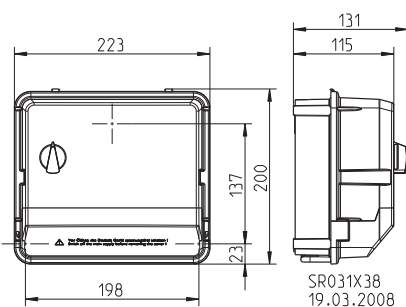
Technische Daten

- Netzspannung 1~ 230V (-15 % / +10 %), 50/60 Hz
- Max. Vorsicherung 10 A
- Max. Verlustleistung ca. 7 W
- Integrierte Gerätesicherung 0,1 A (5x20 mm)
- Gewicht ca. 1,2 kg
- Max. zulässige Umgebungstemperatur 55 °C
- Zulässige rel. Feuchte 85 % nicht kondensierend
- Störaussendung EN 61000-6-3
- Störfestigkeit EN 61000-6-2

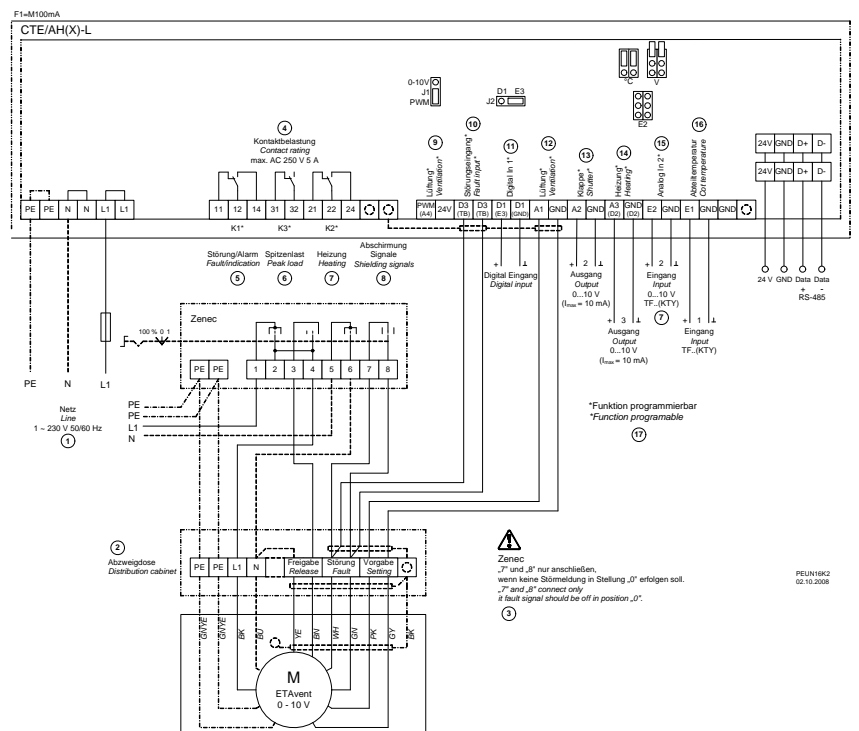
Die wichtigsten Einstellmöglichkeiten

- Sollwert 0..40 °C, Regelbereich 2 - 20 K, Min und Max Drehzahl
- Bei Feuchteregeung: Sollwert 0..100 % r.F
- Alarm Minimum 0..30 °C, Alarm Maximum 20..40 °C, „Alarmdifferenz“ 0..5 K
- Absenkautomatik: EIN /AUS, Sollwertanpassung in K/h, max. Sollwert-erhöhung, Minimalzugabe der Lüftung bei aktiver Absenkautomatik
- Für Waschbetrieb: Lüftung, Heizung, Aufheizung
- Speichern vorgenommener Einstellungen mit Wiederherstellungsfunktion
- Abfrage Ereignisspeicher (Kontrolle der aufgetretenen Störungen)
- Mindestluftabschaltung EIN / AUS
- Kennlinie für 0 - 10 V Ausgänge linear oder Vorgabe in 6 Punkten (z.B. Sinuskennlinie für Stellantrieb 2...10 V)
- Invertierung der Analogausgänge und Relais
- Menüsprache: Deutsch, Englisch, Polnisch

Maßblatt [mm]



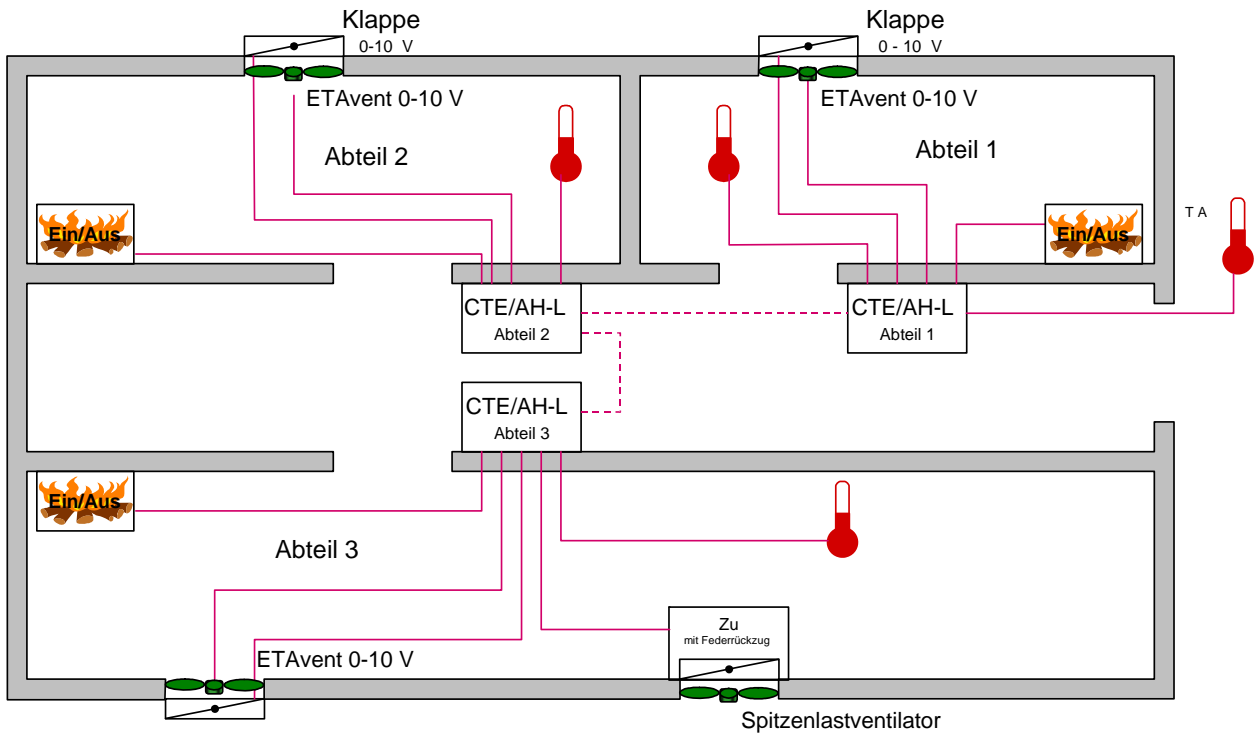
Anschlussplan (ETAvent 0-10 V)



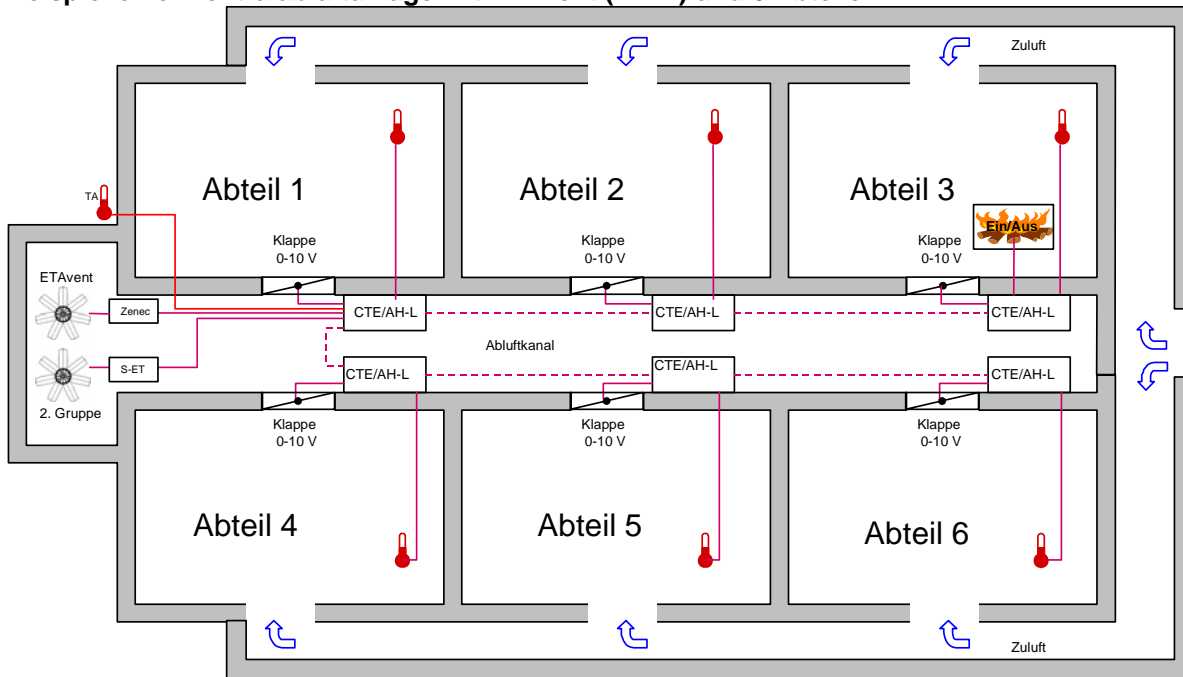
Ziehl-Abegg AG
Heinz-Ziehl-Straße
D-74653 Künzelsau

Tel.: +49 (0) 7940 16-0
Fax: +49 (0) 7940 16-504
info@ziehl-abegg.de http://www.ziehl-abegg.de

Beispiel einer Einzelabluftanlage mit ETAvent (0-10 V) und drei Abteilen



Beispiel einer Zentralabluftanlage mit ETAvent (PWM) und 6 Abteilen



Beispiel für Wärmetauschersteuerung

Folgende Komponenten können für den Wärmetauscher eingestellt werden:

- o Bypassklappe „BK“ (0-10 V)
- o Zuluftventilator (Leistungsteil / PWM / 0-10 V)
- o Zuschaltung der Zuluftklappe „ZK“ (Relais / 0-10V)

